



NOCH EIN STEUERGELDFINANZIERTER PÖBLER

Gröhe nennt systemkritische Bürger und AfDler „Bratzen“

Kurz vor der Bundestagswahl am 24. September liegen bei den Funktionären der Verursacherparteien die Nerven blank. Die AfD und ihre Anhänger könnten diesmal dem eingefahrenen System und seinen Günstlingen gefährlich werden. Einer der offenbar um seine Pfründe fürchtet ist Bundesgesundheitsminister Hermann Gröhe (CDU). In einem Interview mit der [Rheinischen Post](#) wird er auf den lautstarken Unmut, der Merkel [bei ihren Wahlkampfveranstaltungen](#) entgegenschlug angesprochen und antwortet:

„Die Gesichter von AfDlern, die Angela Merkel als Volksverräterin beschimpfen, müssen dem Letzten klarmachen: Das sind weiß Gott keine Wertkonservativen. Das sind rechtspopulistische Bratzen, die Hass verbreiten.“

Die Bürger dieses Landes müssen sich von den Regierenden als Pack, Ratten, Bratzen und sonst was beschimpfen lassen. Gleichzeitig werden sie dank dieser Regierung täglich in Lebensgefahr gebracht und dürfen für beides, ihre Verunglimpfer und ihre Mörder auch noch bezahlen. Jede positive Gefühlsregung gegenüber solchen Personen und

besonders gegenüber der Hauptverantwortlichen für die katastrophalen Zustände in Deutschland wäre und ist schlicht psychopathologisch auffällig. Also Wut, Ärger und auch Hass sind in diesem Fall ein Zeichen für geistige Gesundheit und den Willen zu überleben. (lsg)

» E-Mail: hermann.groehe@bundestag.de

(Hinweis an unsere Leser: Wir bitten Sie bei Schreiben an die Kontaktadresse, trotz aller Kontroversen in der Sache, um eine höfliche und sachlich faire Ausdrucksweise.)